

## report 35

von: Leo Mayer, Fred Schmid, 11.05.1998

Neoliberalismus nennt sich das neue Wirtschafts- und Gesellschaftskonzept, das in einer „moralisch-geistigen Wende“ von der Rechtsregierung durchgesetzt wurde. Es löste ab Mitte der 70er Jahre den mehr oder weniger ausgeprägten Keynesianischen Regulierungs- und Wohlfahrtsstaat in allen kapitalistischen Metropolenländern ab, wobei es Übergangs- und Mischformen gab, wie z.B. die „sozial-liberale“ Schmidt-Regierung in der BRD. Selbst die „Reaganomics“ in den USA in den 80er Jahren war zumindest keine rein neoliberale Wirtschaftspolitik, war das Angebotskonzept doch gekoppelt mit einem gigantischen rechts-keynesianischem Deficit-spending im Rahmen des Totrüstungs- und „Krieg-der-Sterne“-Programms der 80er Jahre.